



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Wundinfektionen

Intraoperative Infektionswege

Mikroorganismen können während einer Operation in die Wunde gelangen und eine Wundinfektion auslösen.

Intraoperative Infektionswege

Postoperative Infektionswege

Exogen

Endogen

[Prävention](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)



Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien

Modulation patienteneigener Risiken

Ziel: Verbesserung bzw. keine Schädigung der lokalen und systemischen Infektabwehr

Maßnahmen vor elektiven Eingriffen und während der Operation:

- Patient sollte mind. 30 Tage vor einer geplanten OP nicht Rauchen
- Gewichtsreduktion bei Übergewichtigkeit
- Ernährungsanpassung bei starker Untergewichtigkeit/Mangelernährung
- Akute Infektionen außerhalb des OP Gebietes sollten erfolgreich behandelt sein
- Präoperativen Aufenthalt möglichst kurz halten
- Screening auf MRSA bei Risikopatienten und gegebenenfalls präoperative Sanierungsmaßnahme
- Verzicht auf Haarrasuren im Operationsgebiet
- Perioperative Antibiotikaprophylaxe, wenn indiziert, als Einmalgabe kurz vor Schnitt
- Aufrechterhaltung der Normothermie während der OP, sofern nicht eine therapeutische Notwendigkeit für eine Hypothermie besteht
- Gewebeschonende Operationstechnik



Infektionen vermeiden
Bewusst handeln

Nosokomiale Infektionen

Wundinfektionen

Intraoperative Infektionswege

Mikroorganismen können während einer Operation in die Wunde gelangen und eine Wundinfektion auslösen.

Intraoperative Infektionswege

Postoperative Infektionswege

Exogen

Endogen

[Prävention](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)



Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien

Vermeidung eines Erregereintrages in das Operationsgebiet

Ziel: Kein Erregerübertritt von der Haut des Patienten oder der Umgebung in die Inzisionsstelle und das umgebende Gewebe

Maßnahmen:

- Hautdesinfektion vor Inzision
- Sterile Abdeckung des Operationsgebietes
- Verwendung sterilen Instrumentariums
- Maßnahmen des OP-Teams:
 - Tragen von sterilen Handschuhen nach chirurgischer Händedesinfektion
 - Tragen von sterilen Kitteln
 - Tragen von Mund-Nasen-Masken und Hauben
 - Verbot von Fingerringen
 - Verbot von künstlichen Fingernägeln
 - Gekürzte und rund geschnittene Fingernägel

Nosokomiale Infektionen

Wundinfektionen

Postoperativer Infektionsweg

Auch nach einer Operation besteht das Risiko einer Wundinfektion.

Intraoperative Infektionswege

Postoperative Infektionswege

Exogen

Endogen

Prävention

Infektionsarten

Home



Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien

Vermeidung eines Erregereintrages in das Operationsgebiet

Ziel: Kein Erregerübertritt von der Haut des Patienten oder der Umgebung in die Inzisionsstelle und das umgebende Gewebe

Maßnahmen:

- Abdeckung der primär verschlossenen, nicht sezernierenden Wunde mit sterilem Wundverband





Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien

Vermeidung eines Erregereintrages in das Operationsgebiet

Ziel: Kein Erregerübertritt von der Haut des Patienten oder der Umgebung in die Inzisionsstelle und das umgebende Gewebe

Maßnahmen:

- Durchführung erforderlicher Verbandwechsel in steriler Technik (Verwendung steriler Handschuhe oder non touch-Technik mit sterilen Pinzetten)

Nosokomiale Infektionen

Wundinfektionen

Postoperativer Infektionsweg

Exogen

Mikroorganismen gelangen beispielsweise durch die Hände des Personals beim Verbandswechsel auf die Haut. Sie können dann durch die noch nicht verheilte Wundöffnung in das Innere der Wunde gelangen.

Intraoperative Infektionswege

Postoperative Infektionswege

Exogen

Endogen

[Prävention](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)

Nosokomiale Infektionen

Wundinfektionen

Postoperativer Infektionsweg

Endogen – Beisp. Drainage

Mikroorganismen, die sich bereits auf der Haut befinden besiedeln die Einstichstelle des Drains.

Sie können so entlang der Drain-Außenseite in das Innere der Wunde gelangen.

Intraoperative Infektionswege

Postoperative Infektionswege

Exogen

Endogen

[Prävention](#)

[Infektionsarten](#)

[Home](#)



Die wichtigsten Infektionspräventionsstrategien

Vermeidung eines Erregereintrages in das Operationsgebiet

Ziel: Kein Erregerübertritt von der Haut des Patienten oder der Umgebung in die Inzisionsstelle und das umgebende Gewebe

Maßnahmen:

- Drainagen nur wenn indiziert und offene Drainagesysteme vermeiden
- Möglichst zeitige Entfernung von Drainagen

